

Artenschutz und Tierschutz - Hilfe für Wildtiere

Viele Menschen setzen sich ehrenamtlich für in Not geratene Wildtiere ein. Diese Fortbildung richtet sich an alle, die ihr Wissen zur ehrenamtlichen Hilfe am Tier vertiefen wollen. Wo liegt der Unterschied zwischen Artenschutz und Tierschutz? Welche Überschneidungen gibt es? Wie sieht der Alltag in einer Tierpflegestation aus? Wie erkenne ich heimische Wildtiere? Braucht das vor Ort gefundene Tier wirklich Hilfe und woran erkenne ich das? Wie berge ich ein Tier, ohne es zu verletzen, und wie Sorge ich für meine Eigensicherung? Welche Aspekte muss ich bei der Transportsicherung und der Hygiene beachten? Welche Behörden müssen beteiligt werden? Welche Rechte und Pflichten habe ich als engagierte Bürger*in? Es wird Fachvorträge zu heimischen Wildtieren und aus dem Alltag von Pflegestellen geben, die ihre Erfahrungen praxisnah an die Teilnehmenden weitergeben. Außerdem wird es während des Seminars auch Gelegenheiten für Antworten auf Ihre Fragen und fachlichen Austausch geben.

Es ist vorgesehen, dass die Teilnehmenden nach einem Abschlusstest ein Teilnahmezertifikat und ein Handbuch mit den vermittelten Themen erhalten.

Schwerpunkte:

- ❖ Rechtliche Grundlagen, beteiligte Organisationen der Verwaltung
- ❖ Artenschutz und Tierschutz
- ❖ Vermittlung von Artenkenntnis
- ❖ Nothilfe und Pflege von Wildtieren, Pflegestellen
- ❖ Eigensicherung, Hygiene, Transportsicherung

Zielgruppe: ehrenamtliche Tierhelfer, TierpflegerInnen, Wildtierpflegestationen, Naturschutzbehörden

Art: Praxisseminar

Termin: 2. März 2024

Dauer: 9:00 - 17:00 Uhr

Ort: Bürgerhaus auf dem Hasenberg in Gützkow

Leitung: Janina Pankratz
Untere Naturschutzbehörde des Landkreises
Vorpommern-Greifswald